

Verbundkatalog Kalliope

Bohlmann, Gerhard

Berlin-Wilmersdorf, 1935-10-21

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

21. 10. 95

Lieber Herr Bönseles, herzlichen Dank für
Ihren Brief nach so langer Zeit! Ich habe nun in den
letzten 7 oder 8 Wochen das Heftchen mehr resentierte ver-
ändert. Ich gehe auf die Pedagogik und in die Theater
und schreibe ein wenig aus Wallenstein, ohne literari-
schen Ehrgeiz, ohne an Wirkung und Publikum zu
denken, ohne Aussehen oder Hoffnung auf „Erfolg“. Es
sein selbst gespannt, was daraus wird. Ich habe auch
nun, zu Glück mit Ihrem Brief, einen Hinweis auf die
Pirrolaminin-Affäre, aber so weit bin ich noch lange
nicht!

Das Buchplakat ist bestimmt wirkungsvoll, ich
sende es Ihnen nach Aussehen zurück. Vielleicht magentlich
ein Buch senden, zu schreiben darüber, dass ich so neben-
her noch ein anderes zehn- Bogen- Buch abgeheben,
ist bekannt: Awaiting nicht also noch fertig ins
Stellen nach!

Ich bekam einen verheerenden gekürzten Brief von

Hefred Gintke, der in dies, brave kommen will -
In lieber Gott, du kann nichts dafür, wenn andere
Stellen sein Drama ablehnen! Ich habe jetzt nur Legal
aber Positives gehört und sei wieder sehr voller Hoff-
nung. Was könnte aber bei ^{einige} Berliner Aufführung für ihn
heraus? Nur den Tantiemen der sogenannten
Achtungserfolg, bestenfalls.

Kon - Marie war einige Male hier, ganz unverändert
trotz Amerika, und auch mit Peter in einigen Kinos.
Sonst kann etwas Neues: Kudte, Campbell, der
schummige Laotekuan, dessen Sie sich wohl wohl hinreichend,
erkundigte sein lebhaft nach Ihnen.

Alle andere werden wir nun wohl bald wieder
sehen? Ein freud nur darauf und grüße Sie
mit Peter herzlichst!

Dein

Gerhard Böhlmann